

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 04.06.2014
41 PI/057-14/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 03. Juni 2014, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, IDLER,
MOOSMANN, OTT, SCHNEIDER, SEIP, WEISHAAR und HUK

Gäste: keine

Abwesend: BRÜCKNER, GRÄBER, NIKOLAIZIG und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer. Das letzte Protokoll der BEO-Sitzung vom 29. April 2014 enthält einen Fehler: Der Tag der offenen Tür am Samstag, **05. Juli 2014** beginnt **um 18 Uhr** und **nicht** wie im Protokoll irrtümlich vermerkt um 19 Uhr.

HUK übergibt die restlichen Mitarbeiterausweise 2014 sowie den The Astronomical Almanac for the year 2015.

STATISTIK:

Besucherstatistik:

GRÄBER hat die Statistik Mai 2014 noch nicht geliefert.

Wetterstatistik:

Die Wetterstatistik wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

HUK berichtet über die Eröffnung der Römortage in der Stadt Welzheim.

Herr Alexander WAHL hat am 2. Juni 2014 seinen Dienst als Leiter des Bauamts der Stadt Welzheim begonnen. HUK hat ihm telefonisch zu seinem Dienstantritt gratuliert und mit ihm einen Besichtigungstermin in der Sternwarte Welzheim im Juli 2014 vereinbart.

Planetariumsdirektor Dr. Lemmer weist darauf hin, dass auch für die Sternwarte Welzheim eine **sicherheitsrelevante Überprüfung** notwendig ist (Brandschutz, Fluchtwege / Leitern / Elektrische Anlagen usw.). Ferner müssen auch die freien Mitarbeiter die arbeitssicherheitsrelevanten Vorschriften beachten. Eine entsprechende Sicherheitsschulung wird notwendig sein.

HUK berichtet von einem dreisten Versuch, das Förderkonto Planetarium der Schwäbischen Sternwarte e.V. zu plündern. In diesem Zusammenhang wird auch auf den Datenschutz nochmals hingewiesen.

Auf Wunsch von HUK erklärt sich FÜRST bereit, auf der internen Seite der Sternwarte Welzheim einen Link auf den Web-Kalender zu setzen. Auch wird gebeten, die BEO-Sitzungen in den Web-Kalender einzutragen.

Der Sternwarteprospekt „Von Welzheim ins Weltall“ der Stadt Welzheim ist nicht mehr vorrätig. HUK wird im Rathaus Welzheim nachfragen, ob noch genügend Prospekte zur Verfügung stehen.

Es wird kurz über die Situation des Welzheimer Waldvereins e.V. diskutiert.

Beteiligung Kranzspende für Begräbnis GUTZEIT:
ZOLLER ist abermals abwesend. Es ist nicht klar, ob er sich an der Kranzspende beteiligen will / wird.

PRAKTIKUM:

Ein formelles Praktikum ist vorläufig nicht geplant, jedoch kennt HUK Aspiranten, die sich für eine Mitarbeit in der Sternwarte Welzheim interessieren. Nähere Infos zu gegebener Zeit.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Barspenden sind keine eingegangen.

Die Bereitschaft zu einer Sonderführung im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Welzheim am Mittwoch, 03. September 2014 um 20:00 Uhr **bei jedem Wetter** hat HUK an die Stadt Welzheim (Frau Birgit KELLER) weitergeleitet. Man zeigte sich sehr erfreut, dass die Sternwarte Welzheim mit einem eigenen Beitrag am Ferienprogramm teilnimmt.

Für die Studierenden der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik und der Philosophisch-Historischen Fakultät (Vorlesungen Astronomie und Chronologie) wird eine Sonderführung am Donnerstag, 24. Juli 2014 um 20:00 Uhr MESZ (Allwetterführung: GERTZ/HUK) angesetzt.

TECHNIK:

Die **Okularliste** ist dringend zu überarbeiten. Es soll ein eigener Termin mit GRÄBER / GERTZ / HUK festgelegt werden. Die alte Okularliste enthält einige Mängel.

Die Beschaffung entsprechender **Staubsaugerbeutel** (Reinigungsmaterial) ist über das Planetarium durchzuführen.

Der **Freischneider** muss gewartet werden. GERTZ wird ihn persönlich zur Firma STIHL bringen. Mit Kosten von etwa 100,00 € ist zu rechnen (Unterhaltung von Betriebseinrichtungen).

Hydrauliköl Ist vorhanden und wird demnächst in die Hydraulik des Kuppelspalts der Ost-Kuppel nachgefüllt. Eine Bestellung entfällt somit.

Ultraschallreinigungsgerät: Die Beschaffung ist im Planetarium über die Beschaffungsstelle des Hauptamtes der Landeshauptstadt Stuttgart in Auftrag gegeben.

90-cm-Reflektor:

HUK liest die Stellungnahme von BRÜCKNER zur Erneuerung der Steuerung beziehungsweise Elektronik vor. WEISHAAR hat mit Philipp K. Kontakt aufgenommen. Es wird unter anderem empfohlen, einen robusten Industrierechner zu beschaffen, der gegen Feuchtigkeit und andere Umweltprobleme resistenter ist als der bisherige PC.

(SCHNEIDER berichtet, dass er mit der Firma ASA gute Erfahrungen gemacht hat. Er hat eine neue Steuerung samt Elektronik für die Montierung in seiner Privatsternwarte erhalten.)

Vorläufig kein Handlungsbedarf was die elektronische Steuerung des 90 cm-Teleskops betrifft. Wenn Komponenten zu erneuern sind, soll dies ein Fachmann vor Ort durchführen. Es muss auch festgestellt werden, welche Komponenten nicht mehr lieferbar sind.

WEISHAAR hat heute Morgen (05.06.2014) mit Herrn Philipp K. bezüglich eines Hardware- Upgrade der Steuerung in der Ostkuppel erneut gesprochen.

Die Situation sieht wie folgt aus: Folgende drei Einschubkarten sind aufgrund des Businterfaces kritisch:

- > LMC- Servoverstärker - ISA - Bus
- > Heidenhain Encoder - PCI- Bus
- > Mehrfach Seriell (Handbox, Kuppel, ..) - PCI- Bus

Aktuell sind die LMC- Servoverstärker nicht mehr lieferbar. Ein Defekt der Baugruppe würde ein sofortige HW- Upgrade notwendig machen.

Nach Aussage von Herrn Philipp K. fallen die Baugruppen selten aus, ein präventives HW- Upgrade des Systems hält er für **nicht notwendig**.

Die technische Lösung (siehe Anhang) eines **Upgrades** existiert und wurde nach Aussage von Herrn Philipp K. bereits mehrmals umgesetzt.

Die geschätzten Kosten von ca. 3500,- Euro erscheinen laut WEISHAAR etwas optimistisch.

WEISHAAR schlägt vor, dass wir bei einer der nächsten Beo- Sitzungen das weitere Vorgehen besprechen.

NIKOLAIZIG hatte am Samstag, 31. Mai 2014 Probleme mit dem 90-cm-Reflektor (Bericht von IDLER, da NIKOLAIZIG auch diesmal nicht anwesend ist). Der Grund war schnell zu ermitteln: Der Hauptspiegel war verkantet, da offensichtlich der

Neigungsschalter nicht rechtzeitig angesprochen hat. Die Funktion des alten Neigungssensors wurde nur bei Schnellgang und nicht bei langsamer Fahrt getestet. Es wird beschlossen, den alten Neigungssensor durch den neuen Neigungssensor (ebenfalls mechanisch) zu ersetzen und ausgiebig zu testen (auch bei langsamer Bewegung wie normaler Nachführung).

IDLER stellt eine in Kürze lieferbare **Reisemontierung** für Astrokameras vor („Star-Adventurer-Montierung“ der Firma Sky-Watcher). Sie wird in ein bis zwei Monaten für einen Preis von etwa 400,00 € lieferbar sein. Die Beschaffung über den Förderkreis wird beschlossen.

IDLER erinnert daran, dass **zwei Investitionsvorhaben** noch nicht erledigt sind: **H-Alpha-Filter** für den 5"- Refraktor in der West-Kuppel und den **4 Zoll-Refraktor** für die Süd-Kuppel als Astrograph. Es ist zu prüfen, welche Finanzmittel vom Planetarium Stuttgart zur Verfügung stehen.

BEOBACHTUNGEN:

GERTZ hat eine beeindruckende Aufnahme des offenen Sternhaufens **Melotte 111** geliefert. In der günstigen Merkur-Abendsichtbarkeit Ende Mai 2014 hat DSCHIDA Merkur auf seiner Privatsternwarte aufgenommen. SEIP verfügt über eine Merkur-Aufnahme mit Sternenhintergrund. Solche Aufnahmen haben Seltenheitswert. HUK erinnert daran, dass grundsätzlich Planetenaufnahmen mit Sternenhintergrund erwünscht sind. Gegenwärtig sind Mars und Saturn in günstigen Positionen für solche Aufnahmen. Der Sternenhintergrund soll etwa Objekte bis 6^m enthalten (maximal etwa 7^m).

DIENSTEINTEILUNG:

Der nächste Tag der offenen Tür ist **für Samstag, 05. Juli 2014** geplant.
Beginn **18:00 Uhr**.

MOOSMANN teilt mit, dass er wegen beruflicher Veränderungen den Großraum Stuttgart verlässt und deshalb nur noch bis Ende August 2014 als Mitglied der Beobachtergruppe zur Verfügung steht. Dies wird allgemein bedauert.

SONSTIGES:

Der GRF auf Jupiter schrumpft. Es finden sich in den astronomischen Fachzeitschriften verschiedene Berichte, dass der GRF immer kleiner wird.

Weiterbildung:

HUK weist auf zwei Vorträge an den Mitgliederabenden der Schwäbischen Sternwarte e.V. hin:

Freitag, 04. Juli 2014, 20 Uhr

Teleskopoptiken mit maximalem Kontrast: Keine Chance für Geisterbilder und atmosphärische Dispersion

von Harrie G.J. Rutten, Arcen, Niederlande

Freitag, 01. August 2014, 20 Uhr

Der Weltsystemstreit – Galilei, Marius und ihre teleskopischen Beobachtungen

von Pierre Leich, Nürnberg Astronomische Gesellschaft e.V.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag:

A:	BRÜCKNER, DSCHIDA, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B:	ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN
C:	FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 07. Juni	B	Sa, 26. Juli	C
Sa, 14. Juni	C	Sa, 02. August	A
Sa, 21. Juni	A	Sa, 09. August	B
Sa, 28. Juni	B	Sa, 16. August	C
Sa, 05. Juli	C	Sa, 23. August	A
Sa, 12. Juli	A	Sa, 30. August	B
Sa, 19. Juli	B	Sa, 06. September	C

Die Sitzung endet um 21:20 MESZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 MEZ / MESZ Uhr statt.

15. Juli 2014

26. August 2014

07. Oktober 2014

11. November 2014

16. Dezember 2014

20. Januar 2015

03. März 2015

14. April 2015

Eine Nachsitzung fand im Lokal Kesselhaus in Schorndorf statt.

HUK

#